



### Protokoll

## 02. Sitzung des Kreistages mit öffentlichem und nichtöffentlichem Teil am Montag, 28.07.2014 im Hermann-Beham-Saal im Landratsamt in Ebersberg

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Vorsitzender: Robert Niedergesäß  
Schriftführer: Peter Kammerl

### Anwesend sind:

Brilmayer, Walter	bis 18.00 Uhr	Glaser, Renate Dr.	
Föstl, Magdalena		Hingerl, Albert	
Frick, Roland		Hohmann, Georg	
Hilger, Franziska		Platzer, Elisabeth	
Huber, Thomas		Poschenrieder, Bianka	
Jorga, Rolf		Rauscher, Doris	
Lechner, Martin		Schurer, Ewald	
Lenz, Andreas Dr.		Finauer, Franz	bis 19.00 Uhr
Linhart, Susanne		Maurer, Ludwig	bis 18.30 Uhr
Matjanovski, Marina		Ossenstetter, Simon	
Mayr, Piet		Reitsberger, Georg	ab 16.15 Uhr
Müller, Alexander		Ried, Toni	ab 16.05 Uhr
Niebler, Angelika Dr.	ab 16.10 Uhr bis 17.50 Uhr		bis 18.35 Uhr
Ockel, Udo		Seidelmann, Wilfried Dr.	
Pfluger, Renate	ab 16.15 Uhr	Weindl, Max	
Riedl, Johann		Ackstaller, Ilke	
Scheller, Tobias		Gerneth, Christine	
Schmidt, Arnold		Goldner, Philipp	
Schwäbl, Josef		Greithanner, Franz	
Schwaiger, Johann		Gruber, Waltraud	
Stewens, Christa		Kalnin, Vincent	
Vodermair, Manfred	ab 16.10 Uhr	Kirchlechner, Melanie	bis 17.40 Uhr
Wagner, Martin	bis 18.30 Uhr	Mayer, Benedikt	
Wieser, Bernhard		Obermayr, Angelika	bis 19.30 Uhr
Will, Renate	ab 16.10 Uhr bis 19.30 Uhr	Oellerer, Reinhard	
Zetzl, Bettina		Adlberger, Nikolaus	
Zistl, Josef		Eckert, Christian	
Bittner, Barbara	bis 18.00 Uhr	Speckbacher, Alois	
Bittner, Ursula		Theurich, Hagen	
Böhm, Ernst Dr.		Weigl-Mühlfeld, Johanna	
Esterl, Martin	bis 19.20 Uhr		

Robert Niedergesäß  
Vorsitzender

Peter Kammerl  
Schriftführer

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

- TOP 1 Ö Feststellung der Beschlussfähigkeit und Einwände zur Niederschrift der vorausgehenden Sitzungen
- TOP 2 Ö Bürgerinnen und Bürger fragen
- TOP 3 Ö Personalien und Ehrungen
- TOP 4 Ö Besetzung des Jugendhilfeausschusses mit externen Mitgliedern  
Vorlage: 2014/2108/2
- TOP 5 Ö Benennung weiterer Vertreter in den Ausschüssen des Kreistages; Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 01.07.14  
Vorlage: 2014/2180/1
- TOP 6 Ö Erlass einer Satzung zur Regelung des Zugangs zu Informationen des eigenen Wirkungsbereiches  
Vorlage: 2014/2166/1
- TOP 7 Ö Liegenschaften;  
Humboldt-Gymnasium Vaterstetten;  
Bedarf einer weiteren Halleneinheit  
Vorlage: 2014/2146/2
- TOP 8 Ö Haushalt 2015; Finanzrahmen für die Fachausschüsse (Eckwerte)  
Vorlage: 2014/2007/1
- TOP 9.1 Ö Informationen und Bekanntmachungen; Energieagentur Ebersberg gemeinnützige GmbH; notarielle Beurkundung  
Vorlage: 2014/2179/1
- TOP 9.2 Ö Informationen und Bekanntgaben; Termin für das Energie-Hearing
- TOP 10 Ö Bekanntgabe von Eilentscheidungen
- TOP 11.1 Ö Anfrage KR Reinhard Oellerer zur möglichen Realschule in Haar
- TOP 11.2 Ö Anfrage KRin Johanna Weigl-Mühlfeld zur Analyse der Aufwandsstruktur im Bereich Bildung und Teilhabe
- TOP 11.3 Ö Anfrage KR Benedikt Mayer zur weiteren Mitgliedschaft von KR Hagen Theurich in der Ausschussgemeinschaft

## Öffentlicher Teil

TOP 1 ö	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Einwände zur Niederschrift der vorausgehenden Sitzungen
---------	---

Landrat Robert Niedergesäß begrüßte die Mitglieder des Kreistages und stellte fest, dass der Kreistag ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.

Gegen die Niederschriften der beiden Sitzungen am 28. April 2014 und am 05. Mai 2014 gab es keine Einwände. Damit gelten sie als genehmigt.

TOP 2 ö	Bürgerinnen und Bürger fragen
---------	-------------------------------

keine

TOP 3 ö	Personalien und Ehrungen (Geburtstage seit der letzten Sitzung am 05.05.2014)
---------	---

Landrat Robert Niedergesäß gratulierte nachträglich KRin Bianka Poschenrieder zum 60. Geburtstag und KR Philipp Goldner zum 30. Geburtstag. Weiter gratulierte er KRin Elisabeth Platzer zum Geburtstag, den sie am Tag der Sitzung begehen konnte. Allen überreichte er ein Blumengeschenk.

TOP 4 ö	Besetzung des Jugendhilfeausschusses mit externen Mitgliedern
---------	---

Sitzungsvorlage 2014/2108/2

BL/014

An der Beratung nahm teil:

Stefanie Geisler      Leiterin der Abteilung 2

Landrat Robert Niedergesäß übergab das Wort an Frau Geisler, die die Sitzungsvorlage erläuterte. Dann ließ er über den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage abstimmen.



### Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:

**einstimmig**

- Der Kreistag wählt folgende Personen als jugendhilfeeferne Personen mit Sitz und Stimme im Jugendhilfeausschuss:**

Mitglied	StellvertreterIn
Michael Nerreter (DKSB Kreisverband Ebersberg)	Manfred Krumpholz (Berufsbildungswerk Kirchseeon)
Angela Freise (Jugendpflegerin Markt Schwaben)	Jan Ostmann (Jugendzentrum Markt Schwaben)

- Nach dem Vorschlag des Jugendamtes wird der Jugendhilfeausschuss mit folgenden Personen mit Sitz und Stimme im Jugendhilfeausschuss besetzt:**

Mitglied	Stellvertreter/in
Sr. Dr. Christophora Eckl (Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Zinneberg/Caritas)	bis 31.08.2014:Ludwig Mittermeier ab 01.09.2014: Andreas Bohnert (Caritas-Verband München und Freising e.V.)
Ulrike Bittner (AWO Kreisverband Ebersberg)	Gabriele Pfanzelt (AWO Kreisverband Ebersberg)
Matthias Sanne (Diakonisches Werk Rosenheim)	Ann-Katrin Lutschewitz-Schuster (Innere Mission München/Diakonie)
Ernst Weinzierl (Brücke Ebersberg e.V./Paritätischer Wohlfahrtsverband, Bezirksverband Oberbayern)	Elisabeth Seibl-Kinzlmaier (BRK Kreisverband Ebersberg)
Mathias Weigl (Kreisbrandrat für den Landkreis Ebersberg)	Bernadette Albert (Katholische Jugendstelle Ebersberg)
Winfried Rohrbach (KJR Ebersberg)	Anna Greithanner (KJR Ebersberg)

**3.1 Der Kreistag bestellt die beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses für die Wahlperiode 2014 – 2020 in seiner konstituierenden Sitzung. Bei Änderungen während der Wahlperiode gilt:**

Es kann immer dann von der Bestellung nachrückender beratender Mitglieder des Jugendhilfeausschusses im Sinne von Art. 17 Abs. 1 AGSG durch den Kreistag ausgegangen werden kann, wenn der Jugendhilfeausschuss der Bestellung nach dem Vorschlag der entsendenden Stelle zustimmt und auf diese Weise die Nachfolge regelt.

**3.2 Nach dem Vorschlag der jeweiligen Stellen wird der Jugendhilfeausschuss mit folgenden Personen mit beratender Funktion im Jugendhilfeausschuss besetzt:**

Art. 19 Abs. 1 AGSG	Benennende Stelle (Art. 19 Abs. 2 AGSG)	benannt von	Mitglied	Stellvertreter/-in
Nr. 1	Leiter der Verwaltung des Jugendamtes		Christian Salberg Leiter	Florian Robida, Stellvertreter
Nr. 2	Jugend-, Familien oder Vormundschaftr ichter	Leiterin AG Ebersberg	Dr. Susanne Grasser Familienrichterin am Amtsgericht	Susanne Strubl, Jugendschöffenrichterin am Amtsgericht
Nr. 3	Schule/Schulver waltung	Leiterin Staatliches Schulam Ebersberg	Angela Sauter Fachliche Leiterin des Staatlichen Schulamtes	Wolfgang Michalke, Stellvertreter der Fachlichen Leitung des Staatlichen Schulamtes
Nr. 4	Bediensteter der Arbeitsagentur	Leiter Arbeitsagentur Freising	Birgit Aigner	Isis Maharib

Nr. 5	Fachkraft in der Erziehungsbberatung	Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	Regina Brückner Leiter der Beratungsstelle	Angela Bredel-Michael
Nr. 6	Kommunale Gleichstellungsbbeauftragte		Stefanie Geisler Gleichstellungsbeauftragte	Christine Klostermann Familienbeauftragte
Nr. 7	Polizeibeamter/-beamtin	PP Oberbayern-Nord	Hendrik Polte Leiter PI Ebersberg	Helmut Hintereder Leiter PI Poing
Nr. 8	Vorsitzender Kreisjugendring	Kreisjugendring Ebersberg	Daniel Hitzke Vorsitzender Kreisjugendring	Blandine Ehrl Geschäftsführerin Kreisjugendring
Nr. 9	Katholische Kirche	Kath. Dekanat Ebersberg	Michael Holzner	Josef Riedl
Nr. 9	Evangelische Kirche	Ev. Landeskirchenamt	Thomas Schmidt-Behounek	Manuel Dasch

TOP 5 ö Benennung weiterer Vertreter in den Ausschüssen des Kreistages;  
Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 01.07.2014

Sitzungsvorlage 2014/2180/1

BL/KT

An der Beratung nahmen teil:

Norbert Neugebauer Leiter Büro Landrat

Landrat Robert Niedergesäß übergab das Wort an Herrn Neugebauer, der die Sitzungsvorlage erläuterte. Dann ließ Landrat Robert Niedergesäß über den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage abstimmen.



**Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:**

**einstimmig**

**Nach dem Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werden folgende Ausschüsse, der Zweckverband Realschule Vaterstetten und die AG Politik und Verwaltung mit folgenden weiteren Stellvertreter/-innen besetzt:**

Ausschuss/ Zweckverband/ AG Politik u. Verwaltung	Mitglied	Stellvertreter/-in	zweite weitere/-r Stellvertreter/-in	dritte weitereR Stellvertreter/-in	vierte weitere/-r Stellvertreter/-in
<b>Kreis- und Strategieausschuss</b>	Waltraud Gruber	Vincent Kalnin	Christine Gerneth	<b>Angelika Obermayr</b>	<b>Benedikt Mayer</b>
	Reinhard Oellerer	Angelika Obermayr	Benedikt Mayer	<b>Vincent Kalnin</b>	<b>Christine Gerneth</b>
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	Christine Gerneth	Franz Greithanner	Vincent Kalnin	<b>Reinhard Oellerer</b>	---
<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>	Vincent Kalnin	Benedikt Mayer	Reinhard Oellerer	<b>Franz Greithanner</b>	---

<b>LSV-Ausschuss</b>	Franz Greithanner	Ilke Ackstaller	Benedikt Mayer	<b>Philipp Goldner</b>	<b>Waltraud Gruber</b>
	Melanie Kirchlechner	Philipp Goldner	Waltraud Gruber	<b>Ilke Ackstaller</b>	<b>Benedikt Mayer</b>
<b>SFB-Ausschuss</b>	Christine Gerneth	Reinhard Oellerer	Melanie Kirchlechner	<b>Ilke Ackstaller</b>	<b>Philipp Goldner</b>
	Vincent Kalnin	Ilke Ackstaller	Philipp Goldner	<b>Reinhard Oellerer</b>	<b>Melanie Kirchlechner</b>
<b>ULV-Ausschuss</b>	Ilke Ackstaller	Melanie Kirchlechner	Waltraud Gruber	<b>Vincent Kalnin</b>	<b>Angelika Obermayr</b>
	Philipp Goldner	Vincent Kalnin	Angelika Obermayr	<b>Melanie Kirchlechner</b>	<b>Waltraud Gruber</b>
<b>ZV RS Vaterstetten</b>	Melanie Kirchlechner	Franz Greithanner	Reinhard Oellerer	---	---
<b>AG PuV</b>	Waltraud Gruber	Vincent Kalnin	Angelika Obermayr	<b>Reinhard Oellerer</b>	---

TOP 6 ö	Erlass einer Satzung zur Regelung des Zugangs zu Informationen des eigenen Wirkungskreises
---------	--

Sitzungsvorlage 2014/2166/1

BL/Infofreiheit

An der Beratung nahm teil:

Norbert Neugebauer Leiter Büro Landrat

Landrat Robert Niedergesäß übergab das Wort an Herrn Neugebauer, der die Sitzungsvorlage erläuterte.

Insbesondere wies er darauf hin, dass der Landkreis noch eine Kostensatzung erlassen muss. Deshalb solle die Satzung erst zum 01.01.2015 in Kraft treten.

KRin Waltraud Gruber meinte als Antragstellerin, ihre Fraktion sei mit dem Ergebnis sehr zufrieden, auch wenn es seit der ersten Initiative fünf Jahre gedauert habe.

KR Wilfried Seidelmann meinte, 15 Minuten für kostenfreie Recherche sind zu wenig. Er schlug 30 Minuten vor.

KR Albert Hingerl schlug vor, dem Kreistag einen halbjährlichen Bericht zu geben. Wegen der Kostensatzung sollte man aufpassen, dass man nicht mit staatlichen Regelungen in Kollision gerate.

KR Roland Frick kündigte an, gegen den Beschlussvorschlag zu stimmen. Er hielt die Satzung nicht für notwendig. Es bekomme jeder Auskunft.

KRin Renate Will sprach sich für die Satzung aus. Die FDP hat sich schon vor Jahren dafür eingesetzt.

KRin Johanna Weigl-Mühlfeld unterstützte den Vorschlag von KR Wilfried Seidelmann. Auf ihre Frage, wer Beauftragte für die Satzung werden solle, antwortete Landrat Robert Niedergesäß, dass dies, so wie woanders auch, die Rechnungsprüfungsstelle sein solle. Er werde Frau Plischke damit beauftragen.

KR Ewald Schurer gab zu bedenken, dass sich inzwischen die Kommunikationswege verändert hätten.

KR Walter Brilmayer kündigte seine Zustimmung an. Was die zeitliche Beanspruchung angehe, so habe die reguläre Arbeit der Mitarbeiter des Landratsamtes Vorrang. Diese sei auch im Sinne der Bürger. Ansonsten bleibe nur, mehr Personal einzustellen.

KRin Bettina Zetzl meinte als Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe Politik und Verwaltung, dass man über die Kosten erst zu einem späteren Zeitpunkt reden solle.

Landrat Robert Niedergesäß änderte im Einvernehmen mit den Mitgliedern des Kreistages den Beschlussvorschlag und ließ über ihn abstimmen. Dann bedankte er sich bei der Arbeitsgruppe Politik und Verwaltung für deren Arbeit.



### **Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:**

**gegen 6 Stimmen**

- 1. Der Landkreis Ebersberg erlässt die Satzung über den Zugang zu Informationen der Landkreisverwaltung (Informationsfreiheitsatzung) in der vorliegenden Form. Sie tritt am 01.01.2015 in Kraft.**
- 2. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses und Anlage Nr. 1 zur Niederschrift.**
- 3. Im Kreistag wird zweimal jährlich über den Vollzug der Satzung berichtet.**

TOP 7 ö	Liegenschaften; Humboldt-Gymnasium Vaterstetten; Bedarf einer weiteren Halleneinheit
---------	--

Sitzungsvorlage 2014/2146/2

13/2142.10

An der Beratung nahm teil:

Norbert Neugebauer Leiter Büro Landrat

Landrat Robert Niedergesäß erläuterte den Sachverhalt.

KR Philipp Goldner wies darauf hin, dass es im Landkreis Ebersberg keine ausreichend dimensionierte Halle für den Leistungssport gebe. Im Landkreis Ebersberg werde Handball, Volleyball und Badminton höchstklassig gespielt. Es stünde aber keine Halle dafür zur Verfügung. Der Landkreis Ebersberg solle sich an den Mehrkosten für eine solche Halle beteiligen. Er verwies dazu auf die Eishalle in Grafing.

Im Laufe der Beratung stellte sich heraus, dass eine wettkampffähige Halle für entsprechend höhere Spielklassen einen anderen Standard erfordere als er für den regulären Leistungssport nötig ist.

KR Martin Wagner und KR Alois Speckbacher schlugen vor, KR Philipp Goldner solle einen Antrag an den Kreistag einzubringen.

Landrat Robert Niedergesäß wies auf die Finanzleitlinie des Kreistages hin, wonach der Landkreis sich an den Kosten über den Sachaufwand hinaus nicht beteilige.

KR Benedikt Mayer sprach sich dafür aus, die Kosten für den Landkreis bekannt zu geben.

Landrat Robert Niedergesäß veränderte gemeinsam mit Mitgliedern des Kreistages den Beschlussvorschlag und stellte diesen zur Abstimmung.



**Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:**

**einstimmig**

- 1. Die Maßnahme Errichtung einer weiteren Halleneinheit für das Humboldt-Gymnasium Vaterstetten wird von der Warteliste genommen und in der Haushaltsplanung 2015 und den folgenden Jahren entsprechend der Umsetzungsplanung der Gemeinde Vaterstetten berücksichtigt. Die Gemeinde Vaterstetten wird von diesem Beschluss für die weiteren Planungen informiert.**
- 2. Über die Art und Weise der Wettkampffähigkeit ist mit der Gemeinde Vaterstetten zu beraten.**
- 3. Anschließend wird das Thema erneut im LSV-Ausschuss beraten.**

TOP 8 ö	Haushalt 2015; Finanzrahmen für die Fachausschüsse (Eckwerte)
---------	--

Sitzungsvorlage 2014/2007/1

SFC / HH 15 / Eckwerte

An der Beratung nahm teil:

Brigitte Keller                      Leiterin der Stabsstelle Finanzen und Controlling

Landrat Robert Niedergesäß führte in das Thema ein und übergab das Wort an Frau Keller, die den Sachverhalt in einer Folienpräsentation erläuterte.

Im Anschluss daran diskutierten die Mitglieder des Kreistages Inhalte des Vortrages, insbesondere die finanziellen Rahmenbedingungen für den Landkreis, den vor allem die Bundesgesetzgebung setzt.

KR Reinhard Oellerer kündigte die Zustimmung der GRÜNEN-Fraktion zum Beschlussvorschlag an.

KR Albert Hingerl teilte mit, dass die SPD-Fraktion im Kreis- und Strategiausschuss dem Beschlussvorschlag zugestimmt hat. Er meinte, die Fachausschüsse müssten die Inhalte nun intensiv beraten. Weiter meinte er, er sei nicht glücklich, dass das Finanzmanagement bestimme, was passiere, und dass es politische Reden führe. Landrat Robert Niedergesäß, KR Alexander Müller und KR Reinhard Oellerer widersprachen ihm. Es sei sehr wohl Aufgabe der Finanzverwaltung, den Kreistag auf Zusammenhänge hinzuweisen. KR Alois Speckbacher und KRin Johanna Weigl-Mühlfeld stimmten KR Albert Hingerl zu. Der Kreistag solle nicht "Politik nach Zahlen" machen.

Nach Abschluss der Beratung ließ Landrat Robert Niedergesäß über den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage abstimmen und bedankte sich beim Finanzmanagement für die Vorbereitung und beim Kreistag für die Diskussion.



**Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:**

**einstimmig**



**1. Für die Haushaltsberatungen 2015 werden den Fachausschüssen folgende Eckwerte vorgegeben:**

	Plan 2014	Eckwert 2015
Kreis- und Strategieausschuss (KSA)	6.512.051	6.650.000
Jugendhilfeausschuss	11.301.081	12.200.000
<b>SFB-Ausschuss</b>	<b>14.916.197</b>	<b>15.200.000</b>
ULV-Ausschuss	4.482.509	4.700.000
LSV-Ausschuss	10.900.633	11.200.000
<b>Summe</b>	<b>48.112.471</b>	<b>49.950.000</b>

- 2. Die Summe der Eckwerte für die Fachausschüsse beträgt 49.950.000 €. In der Summe steigt die zur Verfügung gestellte Finanzmasse gegenüber der Planung 2014 um 1.837.529 € (+ 3,8 %).**
- 3. Die Fachausschüsse werden aufgefordert, bei der Haushaltsplanung 2015 diese Eckwerte einzuhalten und Vorschläge für Einsparungen vorzulegen.**

TOP 9.1 ö Informationen und Bekanntmachungen;  
Energieagentur Ebersberg gemeinnützige GmbH; notarielle Beurkundung

Sitzungsvorlage 2014/2179/1

An der Beratung nahm teil:

Norbert Neugebauer Leiter Büro Landrat

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

Kreistag am 28.04.2014, TOP 5 ö

Kreisausschuss am 14.07.2014, TOP 12.1

Landrat Robert Niedergesäß übergab das Wort an Herrn Neugebauer, der darüber berichtete, dass die Energieagentur nun notariell beurkundet sei.

Nun müsse ein Aufsichtsrat gebildet werden. Laut Satzung besteht er aus acht Kreisräten und zwei fachlich erfahrenen Personen. In der Oktobersitzung des Kreistages soll dieser einen entsprechenden Beschluss zu fassen. Herr Neugebauer bat die Fraktionen und die Ausschussgemeinschaft, bis dahin Vorschläge zur Besetzung zu machen.

Auch Gemeinden könnten für einen Mindestbeitrag von 500 EURO Mitglied werden.

**Der Kreistag fasste keinen Beschluss.**

TOP 9.2 ö Informationen und Bekanntgaben;  
Termin für das Energie-Hearing

Landrat Robert Niedergesäß teilte mit, dass für das Energie-Hearing nun zwei Termine im Raum stehen würden. Dies seien Samstag, der 22. November 2014 und Samstag, der 15. November 2014, jeweils von 9 bis 13 Uhr.

KR Albert Hingerl sprach sich für den 22. November aus. Landrat Robert Niedergesäß legte diesen Termin fest und kündigte an, dass dies noch schriftlich bekannt gegeben werde.

TOP 10 ö	Bekanntgabe von Eilentscheidungen
----------	-----------------------------------

keine

TOP 11.1 ö	Anfrage KR Reinhard Oellerer zur möglichen Realschule in Haar
------------	---

KR Reinhard Oellerer wollte wissen, wie sich die mögliche Realschule in Haar auf den Zweckverband Staatliche Realschule Vaterstetten auswirken werde. Landrat Robert Niedergesäß meinte, dass es mehrere Optionen gebe. Für ihn wäre die derzeit wahrscheinlichere, den Zweckverband dann aufzulösen, weil dann für diesen Teil des Landkreises München eine eigene Realschule zur Verfügung stehe. Man müsse genau hinschauen prüfen und rechnen.

TOP 11.2 ö	Anfrage KRin Johanna Weigl-Mühlfeld zur Analyse der Aufwandsstruktur im Bereich Bildung und Teilhabe
------------	--

KRin Johanna Weigl-Mühlfeld bezog sich auf die Äußerungen von Frau Keller zur Analyse der Aufwandsstruktur im Bereich Bildung und Teilhabe in ihrem Vortrag zu den Eckwerten. Frau Keller meinte, das Ergebnis der Analyse finde sich in der Sitzungsvorlage selbst. Sie werde ihr das Kostenstellenblatt dazu übermitteln.

TOP 11.3 ö	Anfrage KR Benedikt Mayer zur weiteren Mitgliedschaft von KR Hagen Theurich in der Ausschussgemeinschaft
------------	--

KR Benedikt Mayer bezog sich auf die Meldung in den Medien, dass KR Hagen Theurich die Partei AfD verlassen habe. Er wollte wissen, ob sich dies auf die Ausschussgemeinschaft AfD-BP-ödp im Kreistag auswirke. KR Hagen Theurich stellte fest, dass dem nicht so sei.

Ende der Niederschrift der öffentlichen Sitzung.